



Niederschrift Nr. 2/2023

über die **öffentliche** Sitzung des Zentralausschusses am Donnerstag, dem 30. März 2023 im Saal Lieser im Rathaus, Schloßstraße 11.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:26 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	fehlte entschuldigt
Jan Salfer	Ratsmitglied	
Thomas Oehlenschläger	Ratsmitglied	wurde vertreten durch Vellen, Jürgen
Jürgen Vellen	Ratsmitglied	in Vertretung von Oehlenschläger, Thomas
Leonard Preisler	Ratsmitglied	
Elisabeth Schönhofen	Ratsmitglied	
Erika Werner	Ratsmitglied	
Siddik Simsek	Ratsmitglied	nicht anwesend
Maria Klein	Ratsmitglied	wurde vertreten durch Hübner- Bußmer, Sigrid
Sigrid Hübner-Bußmer	Ratsmitglied	in Vertretung von Klein, Maria
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	
Leo Condne	Ratsmitglied	
Markus Lange	Ratsmitglied	
Rainer Stöckicht		
Sebastian Klein	Schriftführer	
Thomas Kappes		zu TOP 2a

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 23. März 2023 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 12 vom 25. März 2023.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Bürgermeister Rodenkirch stellt den Antrag die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 2a öffentlich und 2d nichtöffentlich zu erweitern. Hiergegen bestehen keine Einwendungen.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2 Mitteilungen

- 1) Bürgermeister Rodenkirch weist darauf hin, dass die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst erstmalig gescheitert seien. Als nächstes kommt es zu einem Schlichtungstermin. Sollte es dabei zu keiner Einigung kommen, wären unbefristete Streiks möglich.
- 2) Die Rahmenvereinbarung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft und den Kommunen ist ebenfalls gescheitert. Dies bringt neue Herausforderungen für die Kommunen. Die künftige Entwicklung bleibt nun abzuwarten.
- 3) Bürgermeister Rodenkirch erläutert den aktuellen Sachstand zum Krisenstab Energieversorgung. In der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 29. März wurde der Beschluss für die Anschaffung eines Notstromaggregates gefasst. Das Aggregat kann das Rathaus, WILàvie und das Eventum versorgen.
Die Klàranlage kann inzwischen inselfähig betrieben werden. Die erforderlichen Nachrüstungen wurden durchgeführt. Zudem wurden 300 Feldbetten beschafft.
Aktuell befasst man sich mit der Schaffung eines unabhängigen Kommunikationsnetzes für die Feuerwehr, den Bauhof und die Verwaltung.
Gemeindeübergreifend sollen Satellitentelefone angeschafft werden. Die Koordinierung erfolgt über den Landkreis. Im Bauhof und der Feuerwehr lagern Benzin, welches im Notfall verwendet werden könnte. Im Stadtgebiet gibt es zudem noch eine Notfalltankstelle im ehemaligen ALDI-Zentrallager und an der Globustankstelle. Hier sollen Gespräche geführt werden, um Kapazitäten sichern zu können.
- 4) Die Feuerwehr der Stadt Wittlich hat der Feuerwehr der Einheitsgemeinde Morbach ein Drehleiterfahrzeug leihweise zur Verfügung gestellt. Das Fahrzeug der Morbacher Feuerwehr befindet sich derzeit in Reparatur.
- 5) Bürgermeister Rodenkirch hat sich bezüglich des neuen Förderprogrammes „Kipki“ (Kommunales Investitionsprogramm für Klimaschutz und Innovation) des Landes Rheinland-Pfalz mit der Abgeordneten Blatzheim-Roegler in Verbindung gesetzt. Sie möge sich bei der Landesregierung dafür einsetzen, dass nicht nur Kommunen förderberechtigt seien, die keine Mittel in den Haushalt eingestellt haben. Frau Blatzheim-Roegler würde die Angelegenheit weitergeben.
- 6) Die Lüftungsanlagen werden derzeit in den städtischen Einrichtungen installiert. Die Fertigstellung dürfte bis Mai erfolgt sein. In den Schulen werden die Anlagen in den Sommerferien verbaut.
- 7) Die Kreisverwaltung hat einen Teil des Klinikums am Kueser Plateau und ein Hotel in Horath für die Unterbringung von Flüchtlingen angemietet. Mit diesen Kapazitäten müssen erstmalig keine weiteren Flüchtlinge auf die Kommunen verteilt werden.
Um künftig dennoch reagieren zu können, soll das ehemalige Mehrgenerationenhaus vorerst nicht abgebrochen werden.

TOP 2.a Überörtliche Prüfung der Stadtkasse Wittlich durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO

Beschluss:

Der Annahme folgender Spenden/Sponsoringleistungen wird zugestimmt:

Fachbereich I – Grundschule Wengerohr

535,50 Euro – Förderverein Grundschule Wittlich-Wengerohr, Schulstr. 1, 54516 Wittlich – Geldspende – Beteiligung an den Fahrtkosten zum Theater Trier

Fachbereich III – Kulturamt

2.380,00 Euro – Hieronimi moderner Baubedarf GmbH, Philip Kranz, Schloßstraße 25, 54516 Wittlich – Geldspende – Sponsoringleistung für den Wittlicher Eventsommer 2023

Fachbereich III – Kulturamt

2.380,00 Euro – Westenergie AG, Eurener Straße 33, 54292 Trier – Geldspende – Sponsoringleistung für den Wittlicher Eventsommer 2023

Fachbereich III – Kulturamt

2.380,00 Euro – VVR Bank, Altricher Weg 1, 54516 Wittlich – Geldspende – Sponsoringleistung für den Wittlicher Eventsommer 2023

Fachbereich III – Kulturamt

1.190,00 Euro – Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Justus-von-Liebig-Straße 4, 54516 Wittlich – Geldspende – Sponsoringleistung für den Wittlicher Eventsommer 2023

Der Beschluss wird um folgende Spenden ergänzt:

Fachbereich III – Kulturamt

1.190,00 Euro – Sparkasse EMH, Bettina Pellio, Cusanusstr. 24a, 54470 Bernkastel-Kues – Geldspende – Sponsoringleistung für den Wittlicher Eventsommer 2023

Fachbereich III – Kulturamt

750,00 Euro – Sparkasse EMH, Bettina Pellio, Cusanusstr. 24a, 54470 Bernkastel-Kues – Geldspende – Wittlicher Eventsommer 2023

Fachbereich III – Mkerspace

284,99 Euro – Megabad, Harald Hatop, Heisenbergerstr. 19a, Kerpen-Türnich – Sachspende – Spüle für den Siebdruck

Fachbereich III – Kulturamt

2.380,00 Euro – Follmann Baustoffe GmbH, Dr.-Oetker-Straße 1, 54516 Wittlich – Geldspende – Sponsoringleistung für den Wittlicher Eventsommer 2023

Fachbereich III – Kulturamt

2.380,00 Euro – Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Justus-von-Liebig-Straße 4, 54516 Wittlich – Geldspende – Sponsoringleistung für den Wittlicher Eventsommer 2023

Fachbereich I – Kita Jahnplatz

400,00 Euro – Vinzenzkonferenz, Herr Thielen, Quetschenberg 23, 54516 Wittlich – Geldspende für die Ausrichtung des Sommerfestes der Kita

Fachbereich III – Kulturamt

2.380,00 Euro – Rensch-Haus GmbH, Birk, Guido, Burgstraße 31, 54516 Wittlich - Geldspende – Sponsoringleistung für den Wittlicher Eventsommer 2023

Bürgermeister Rodenkirch weist darauf hin, dass das Unternehmen Globus einmalig 2.380,00 Euro als Sponsoring für den Eventsommer zahlt. Die Spende über 1.190,00 Euro ist hinfällig.

Im Anschluss wird über die Spenden abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 4 Verschiedenes

- 1) Ratsmitglied Pützer-Queins weist darauf hin, dass während der Säubrennerkirmes im Busverkehr für eine Begleitperson im Sinne des Schwerbehindertengesetzes gezahlt werden müsse, während im Linienverkehr diese Begleitpersonen kostenfrei seien. Bürgermeister Rodenkirch ist über die Thematik informiert. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus soll darüber gesprochen werden.
- 2) Ratsmitglied Condne fragt nach, ob das 49 Euro-Ticket auch für das Wittlich Shuttle gelte. Bürgermeister Rodenkirch erläutert, dass das Wittlich Shuttle inbegriffen sei, der Komfortzuschlag aber weiter gezahlt werden müsse.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Sebastian Klein
Schriftführer